

Hauptdiplomklausur Informatik

Oktober 1991 Teil: Rechnernetze II

Name: Vorname:

Matrikel-Nr.: Semester: Fach:

Hinweise:

- a) Bitte füllen Sie sofort den Kopf des Deckblatts aus.
- b) Überprüfen Sie Ihr Klausurexamplar auf Vollständigkeit (5 Seiten).
- c) Es sind keine Hilfsmittel zugelassen.
- d) Zeit: 67 Minuten

Aufgabe	max. Punktezahl	Punkte
1	10	
2	13	
3	10	
Summe	33	

Aufgabe 1 ASN.1

Als Spezifikationssprache für den Presentation-Layer wurde ASN.1 von der ISO genormt. Unten finden Sie einen Datentyp in der abstrakten Syntax von ASN.1 und einen Datensatz in der Transfer-Syntax, wobei zur Kodierung die Basic-Encoding-Rules verwendet wurden.

- Geben Sie den Record-Value dieses Datensatzes in der Syntax von ASN.1 an.
- Erweitern Sie den Datentyp um eine Ganzzahlkomponente „belegt“ als primitive Type. Wie sieht der kodierte Rekord (also die Transfer-Syntax) aus, wenn 5 Wohnungen belegt sind?

```

1 Haeuser ::= [APPLICATION 0] IMPLICIT SET
2   { adr             Adresse,
3     wohnungen       [APPLICATION 1] IMPLICIT INTEGER,
4     stockwerke      [APPLICATION 2] IMPLICIT INTEGER
5   }
6 Adresse ::= [APPLICATION 3] IMPLICIT SEQUENCE
7   { strasse TeletexString,
8     hausnummer INTEGER
9   }
```

60_{16}	15_{10}	42_{16}	1_{10}	3_{10}	41_{16}	1_{10}	6_{10}	63_{16}
-----------	-----------	-----------	----------	----------	-----------	----------	----------	-----------

7_{10}	14_{16}	2_{10}	'A'	'5'	02_{16}	1_{10}	F_{16}
----------	-----------	----------	-----	-----	-----------	----------	----------

Definition des Tagbytes:

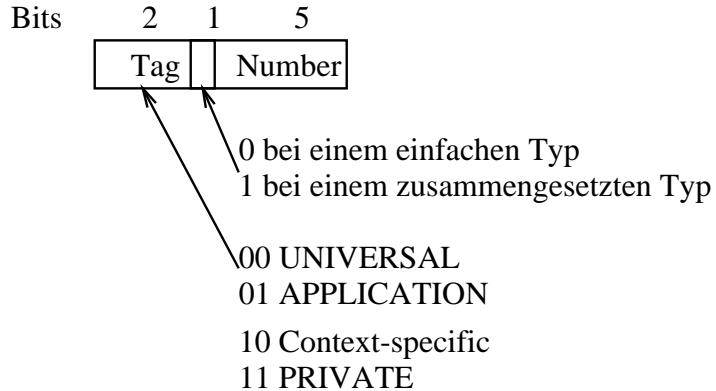


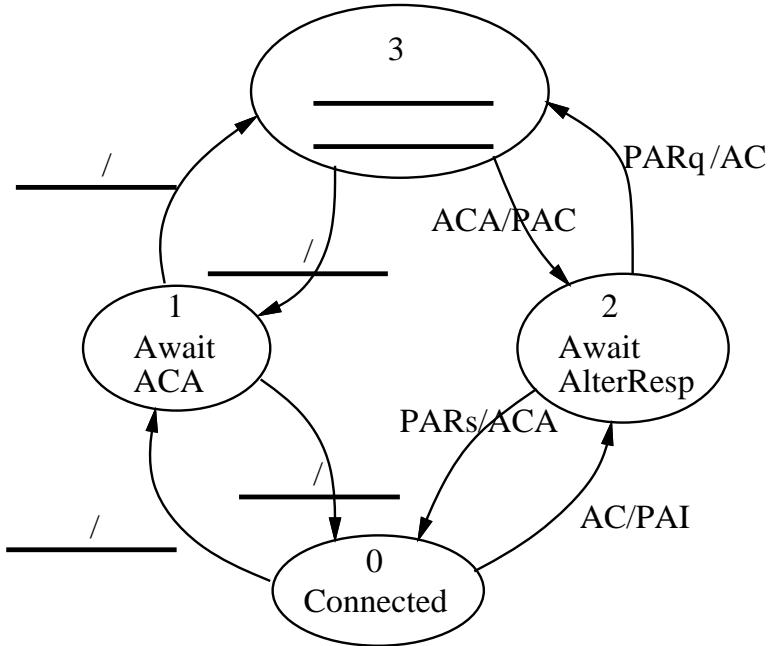
Tabelle der Tags für das Encoding von Universal types

Tag Meaning

1	BOOLEAN
2	INTEGER
3	BIT STRING
4	OCTET STRING
5	NULL
6	OBJECT IDENTIFIER
7	OBJECT DESCRIPTOR
8	EXTERNAL
16	SEQUENCE and SEQUENCE OF
17	SET and SET OF
18	NumericString
19	PrintableString
20	TeletexString
21	VideotexString
22	IA5String
23	GeneralizedTime
24	UTCTime
25	GraphicString
27	GeneralString

Aufgabe 2 [13 Punkte] *Darstellungsschicht*

Betrachten Sie folgenden Teil des Protokollautomaten der Darstellungsschicht:



Dabei wurden folgende Abkürzungen verwendet:

AC	AlterContext
ACA	AlterContext-Acknowledge
PARq	P-AlterContext-Request
PAI	P-AlterContext-Indication
PARs	P-AlterContext-Response
PAC	P-AlterContext-Confirm

- [10] Vervollständigen Sie die verbliebenen Bezeichnungen der Zustandswechsel und des Zustandes 3.
- [3] Wozu dient der Zustand 3?

Aufgabe 3 [10 Punkte] *Anwendungsschicht*

a) [4] Erklären Sie folgende Begriffe und tragen Sie sie in die Abbildung ein (*alle Rechtecke beschriften!*):

- Anwendungsschicht
- SAO
- MACF
- Anwendungsprozeß
- Anwendungsinstanz
- SACF
- ASE₁, ASE₂, ..., ASE_n



b) [6] Nennen Sie je zwei *allgemeine* und *spezifische Anwendungsdienstelemente* und beschreiben Sie kurz ihre Funktion.